



STADTVERBAND FÜR SPORT
LUDWIGSBURG E.V.

Bebenhäuser Str. 35
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 / 64 27 961
Telefax 07141 / 8 33 78

E-Mail info@sport-ludwigsburg.de
Internet www.sport-ludwigsburg.de

Vorlage 044/22

Fuchshof - Neuordnung und Entwicklung der Sportflächen im nördlichen Sportpark Ost

Stellungnahme des Stadtverbands für Sport

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Neuordnung des gesamten Areals rund um den Fuchshof beschäftigt die Beteiligten seit vielen Jahren. Zuletzt in der Mitteilungsvorlage 350/20 wurden der Bau- und Entwurfsbeschluss für die Grüne Fuge und den Grünen Ring Nord für das Frühjahr 2021, die Fertigstellung der Entwurfsplanung für der Sportpark Ost für Ende 2020 und der zugehörige Bau- und Entwurfsbeschluss für 2021 avisiert. Die Corona-Pandemie hat sicherlich alles andere als beschleunigende Wirkung entfaltet, umso erfreulicher, dass nun die nächsten Schritte anstehen.

Der Stadtverband für Sport unterstützt die beiden Beschlussvorschläge für den Ausschuss für Bildung und Soziales hinsichtlich des Flächenprogramms für die Neuordnung im Sportpark Ost und für den den Mobilitäts- und Umweltausschuss zur Beauftragung der Verwaltung mit der Vorbereitung eines Entwurfs- und Baubeschlusses sowie der Ausarbeitung einer Entwurfsplanung der Sportflächen gemäß Anlage 1 im nördlichen Sportpark Ost, insbesondere das Festhalten der Bedeutung der zeitlichen Abfolge für den Sport.

Die Entwicklungen bezüglich der Sportflächen im Sportpark Ost wurden, wie beschrieben, in enger Abstimmung besprochen und ausgeformt. Ausgangspunkt war die im Zuge einer Grünfugenplanung notwendige Verlegung des Beachvolleyballfeldes und die Inanspruchnahme einer Sportfläche für eine Quartiersgarage. Es ging somit in erster Linie um unverzichtbare Ausgleichsmaßnahmen, für deren Ausprägung dem Sport die Aufrechterhaltung und die zukunftsfähige Sicherung von Sportflächen für die Kinder und Jugendlichen wichtig ist. Die klare Aussage, dass diese Ausgleichsmaßnahmen durch die Stadt hergestellt werden, begrüßen wir daher ausdrücklich.

Die beiden Vereine HCL und MTV haben mit ihren Vorüberlegungen und bereits Vorplanungen eine Möglichkeit gefunden, dass bei Verringerung der Fläche etwas geschaffen werden kann, das auch Perspektiven über den Tag hinaus bietet. Dabei handelt es sich um die beschriebene Überdachung (Kalthalle) für ein Spielfeld, das von den beiden Sportarten Hockey und Fußball vor allem für die Kinder und Jugendlichen auch im Winter ein Angebot ermöglicht. Das ist sonst entweder nicht oder



STADTVERBAND FÜR SPORT
LUDWIGSBURG E.V.

Bebenhäuser Str. 35
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 / 64 27 961
Telefax 07141 / 8 33 78

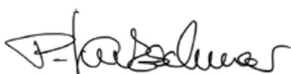
E-Mail info@sport-ludwigsburg.de
Internet www.sport-ludwigsburg.de

nur dann möglich, wenn sich Lücken im ohnehin vollen Belegungsplan der Sporthallen auftun. Die Eigeninitiative der Vereine stellt so auch eine Entlastung städtischer Hallenkapazitäten dar.

Anliegen des Stadtverbands für Sport ist der Zeitplan. Im Verlauf der Besprechungen zwischen Stadt, Vereinen und Stadtverband wurde aus Sicht des Sports genannt, dass durch die Bauarbeiten möglichst nicht für eine längere Zeit Sportflächen wegfallen, ein Teilausgleich also bereits vor Baustelleneinrichtung für die Parkgarage geschaffen wird, um die Angebote für die Kinder und Jugendlichen aufrechterhalten zu können. Daher begrüßen wir ausdrücklich, dass das Fußballfeld für die Jugend in Zusammenhang mit der Vorbereitung des Skateplatzes als erstes fertiggestellt werden soll und damit zu Beginn der genannten Zeitspanne 2023-2027.

Die hohe Konzentration der Sportnutzung bringt entsprechende Anforderungen beim Thema Parkierung und Parkraummanagement mit sich. Daher begrüßen wir die entsprechenden Aussagen im Abschnitt zum weiteren Vorgehen. Wichtig ist die Zusammenschau beim Parkierungskonzept für die neuen Sportflächen sowie die neuen Sporthalle unter Berücksichtigung einer optionalen Erweiterung des Stadionbads. Nicht zuletzt entfällt längerfristig auch der Parkplatz am Berliner Platz. Der Sport ist aktiv mit an Bord, um zukunftsfähige Lösungen in den angekündigten Gesprächen gemeinsam zu erarbeiten.

Insgesamt möchten wir gerade im Sinne der verstärkten Bewegungsinitiativen „aus Corona heraus“, in Zusammenhang mit der Fertigstellung der Schule und der Wohnbau-Abschnitte deutlich machen, dass die Zeit drängt. Insofern geht es nicht nur um die vollständige Umsetzung sondern vor allem um den zeitnahen Einstieg. Ferner möchten wir auch weiterhin darauf bauen, dass der kurze Besprechungsweg mit den betroffenen Vereinen und dem STV insbesondere zu den genaueren Planungen und später in der Umsetzungsphase fortgesetzt wird.



Petra Kutzschmar
Erste Vorsitzende